

18. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Herbert Mohr (AfD)**

vom 08. Februar 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. Februar 2021)

zum Thema:

**Wann werden Erzieherinnen und Erzieher gegen COVID-19 geimpft?**

und **Antwort** vom 23. Februar 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. Februar 2021)

Herrn Abgeordneten Herbert Mohr (AfD)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

## **A n t w o r t**

**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/26559**

**vom 08. Februar 2021**

**über Wann werden Erzieherinnen und Erzieher gegen COVID-19 geimpft?**

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Beschäftigte, die in der Betreuung und Erziehung von Kindern tätig sind, waren von März bis Oktober 2020 am stärksten von Krankschreibungen im Zusammenhang mit Covid-19 betroffen. Das zeigt eine Analyse der Arbeitsunfähigkeitsdaten der AOK-Mitglieder durch das Wissenschaftliche Institut der AOK (WIdO). Demnach fehlten in dieser Berufsgruppe 2.672 je 100.000 Beschäftigte krankheitsbedingt im Zusammenhang mit Covid-19 an ihrem Arbeitsplatz. Damit liegt der Wert 2,2-fach über dem Durchschnittswert von 1.183 Betroffenen je 100.000 AOK-versicherte Beschäftigte.<sup>1</sup>

1. Wie bewertet der Senat die Ergebnisse der AOK Studie, wonach der Beruf des Erziehers auf Platz eins der Liste der in Corona-Zeiten gefährlichsten Berufe steht?

Zu 1.:

Der Senat nimmt die Ergebnisse zur Kenntnis, weist jedoch darauf hin, dass ein im Vergleich zu anderen Berufsgruppen höherer Anteil an Krankschreibungen wegen COVID-19 allein noch keine Aussage über die Schwere der Erkrankungen zulässt. Hierfür wäre auch der Anteil der COVID-19-bedingten Krankenhauseinweisungen zu berücksichtigen. Unberücksichtigt bei der Betrachtung von Berufsgruppen bleibt auch der Anteil der infolge Alters nicht mehr erwerbstätigen Menschen, die ein sehr hohes oder hohes Risiko für einen schweren oder tödlichen Krankheitsverlauf bei Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 aufweisen.

2. Keine andere Berufsgruppe war im Jahr 2020 so häufig wegen einer Covid-19-Infektion krankgeschrieben. Wie bewertet der Senat die Forderung der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW), die auf rasche Corona-Impfungen für rund 33.000 Erzieher in den Berliner Kitas drängt und sich dafür einsetzt, dass „Erzieherinnen und Erzieher bei der Impfung priorisiert werden“?

3. Plant der Senat eine Änderung der Priorisierung der CoVID-19-Impfung bezogen auf die Berufsgruppe der Erzieher? Falls nicht, warum nicht? Falls, ja, welche Aktualisierung/Änderung sind zu erwarten?

---

<sup>1</sup> <https://www.wido.de/news-events/aktuelles/2020/krankschreibungen-wegen-covid-19/>.

Zu 2. und 3.:

Das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) wurde durch die Ministerpräsidentenkonferenz aufgefordert, die Coronavirus-Impfverordnung (CoronaImpfV) anzupassen und Erzieherinnen und Erzieher sowie Lehrerinnen und Lehrer bei der Priorisierung vorzuziehen.

Zurzeit sind diese noch gemäß § 4 für Schutzimpfungen mit erhöhter Priorität vorgesehen. Sobald die rechtlichen Voraussetzungen gegeben sind, wird Berlin auch Erzieherinnen/Erzieher sowie Lehrerinnen/Lehrer impfen.

Berlin, den 23. Februar 2021

In Vertretung  
Martin Matz  
Senatsverwaltung für Gesundheit,  
Pflege und Gleichstellung